Biotopname Feuchtgebietskomplex südöstlich Tönchow		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>X</td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>								X	X																													TK10 <table border="1"> <tr><td>0</td><td>6</td><td>0</td><td>6</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>2</td><td>1</td><td>2</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>0</td><td>3</td></tr> </table>		0	6	0	6	2	1	2	4	0	0	3
X	X																																																			
0	6	0	6																																																	
2	1	2																																																		
4	0	0	3																																																	
Standort /Geologie vermoorte Senke innerhalb Sander				Anschluß in TK <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																																																
Naturraum Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmfleichen				Film-Nr. Luftbild-Nr. <table border="1"> <tr><td>1</td><td>7</td><td>5</td></tr> </table>		1	7	5																																												
1	7	5																																																		
<table border="1"> <tr><td>5</td><td>2</td><td>2</td></tr> </table>		5	2	2			Bild-Nr. <table border="1"> <tr><td>0</td><td>1</td><td>8</td><td>6</td></tr> </table>		0	1	8	6																																								
5	2	2																																																		
0	1	8	6																																																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Wendisch Priborn		Größe in ha <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td>5</td></tr> </table>					5																																											
			5																																																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 16650				Größe in m <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																																																
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																																																		
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode																																														
Code V G R		V W N		V R L		V W D		R H K		V H D																																										
%		5 4		1 5		1 5		1 2		3		1																																								
Vegetationseinheiten Sumpfschilf, Sumpfschilf-Grauweidengebüsch, Schilfröhricht, Brennnessel-Grauweidengebüsch, Landreitgras-Flur, Brennnessel-Ackerkratzdistel-Flur																																																				
Habitats + Strukturen C Z V D H M																																																				
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb einer stark entwässerten und aufgelassenen vermoorten Senke konnte sich auf frischen bis stellenweise sehr feuchten degradierten Torfen ein größerer Komplex aus Feuchtgebüsch, Seggenried und Röhricht entwickeln. Im zentralen Bereich der Senke befindet sich ein Grauweidengebüsch. Die Bodenvegetation zeigt hier je nach Mikrorelief eine enge Verzahnung von Feuchtgebüsch eutropher Moorstandorte mit Feuchtgebüsch stark entwässerter Standorte an. Im nördlichen Teil des verbuschten Bereiches überwiegt der feuchte Aspekt, d. h. ein Sumpfschilf-Grauweidengebüsch mit Sumpf-Segge, Gemeinem Schilf, Sumpf-Reitgras und Bittersüßem Nachtschatten. Das Feuchtgebüsch stark entwässerter Standorte wird durch die Große Brennnessel, Himbeere und Land-Reitgras charakterisiert. Im Süden, Westen und Norden umschließt das Feuchtgebüsch ein zusammenhängendes Sumpfschilf, das stellenweise eine sehr trockene Ausprägung (Land-Reitgras, Große Brennnessel) hat, in den zentralen Bereichen aber auch feuchte Aspekte (Sumpf-Kratzdistel, Gemeiner Gilbweiderich, Rispen-Segge, Flatter-Binse) besitzt. Im Norden grenzt das Seggenried an ein Schilf-Landröhricht, das v. a. mit Sumpf-Segge und Großer Brennnessel durchsetzt ist. Von den Rändern zieht sich eine Landreitgras- bzw. eine Brennnessel-Ackerkratzdistelflur in den Biotop hinein. Umgeben ist der Biotop im Süden von einem Rasenschmielen-Dominanzbestand, im Osten von Landreitgrasflur und einem Feuchtgebüsch stark entwässerter Standorte, im Norden und Westen von einem Streifen Hochstaudenflur stark entwässerter Standorte. Stellenweise stößt der Biotop auch direkt an die umliegende Ackerfläche. Da die im Biotop liegenden Gräben vermutlich seit längerem kein Wasser mehr führen, muss von einer großräumigen Entwässerung ausgegangen werden.																																																				
Wertbestimmende Kriterien																																																				
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum							☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																													
Gefährdung																																																				
Y W G												keine Gefährdung ☐																																								
Empfehlung																																																				
Z S E																																																				

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 6 0 6 - 2 1 2 - 4 0 0 3

Substrat
k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☒	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie
k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☒	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☒	frisch
☐	☒	feucht
☐	☒	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief
k g

☐	☒	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Streckensenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohllental

Exposition
k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität
k g

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☒	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung
k g

☐	☒	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben

k g

☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex acutiformis *Phragmites australis* *Salix cinerea*

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Calamagrostis epigejos *Urtica dioica*

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Calamagrostis canescens *Carex paniculata* *Cirsium arvense* *Cirsium palustre*
Galeopsis tetrahit *Juncus effusus* *Lysimachia vulgaris* *Phalaris arundinacea*
Rubus idaeus *Solanum dulcamara*

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 13.10.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Sütering

Foto: 2

Folgeseiten: 0